

Vorbereitung auf ein Erstgespräch:

Wir bitten folgende Befunde, wenn vorhanden, zum Erstgespräch mitzubringen:

- Nachweise über Diätberatungen, Ernährungsberatungen
- Nachweis über sportliche Aktivitäten
- Nachweise über Kuren und Rehamaßnahmen
- Befunde über Begleiterkrankungen

Neben einer medizinischen Behandlung ist der Erfahrungsaustausch in einer Selbsthilfegruppe von besonderer Wichtigkeit:

- Hier wird eine authentische Hilfestellung von Patient zu Patient geleistet.
- Hier wird das Selbstwertgefühl gestärkt.
- Hier wird Ihnen über viele Frustrationsphasen hinweg Unterstützung gewährt.

Arbeit der Selbsthilfegruppe

- Gruppengespräche
- Erfahrungsaustausch
- Ernährungstipps
- Vorträge durch Fachärzte
(Internisten, Psychologen, Chirurgen, Plastische Chirurgen)



Kath. St. Paulus Gesellschaft
St. Johannes Hospital Dortmund

Ansprechpartner Adipositaschirurgie:

Prof. Dr. med. Ulrich Bolder

St. Johannes Hospital

Sekretariat: Lilli Fink

T: +49 231 1843 35 700

lilli.fink@joho-dortmund.de

Adipositaskoordination:

Stefanie Krumnacker

Nadine Beier

Mo.- Mi.- Do.- Fr.: 09:00 – 14:00 Uhr

T: +49 231 1843 35 744

adipositaskoordination@joho-dortmund.de

Adipositas Selbsthilfegruppe im

St. Johannes Hospital Dortmund

Info und Kontakt

adipositas-shg@joho-dortmund.de

Termine und Veranstaltungsort

Jeden 2. Mittwoch im Monat, Beginn:

18:00 Uhr für Teilnehmer vor OP und nach der OP.

Außer in den Ferien.

Panoramacafé im St. Johannes Hospital,

Johannesstraße 9-17 | 44137 Dortmund



Kath. St. Paulus Gesellschaft
St. Johannes Hospital Dortmund



Adipositaszentrum
am St. Johannes Hospital

www.adipositaszentrum-dortmund.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
krankhaftes Übergewicht findet sich immer weiter verbreitet. Tatsächlich leiden in Deutschland über 3 Millionen Menschen an einem BMI von über 35 kg/m². Die Medien berichten über die enormen Kosten dieser Entwicklung. Die Krankenkassen klagen, dass mittlerweile die Hälfte ihrer Aufwendungen durch die Behandlung der Adipositas und ihrer Begleiterkrankungen entstehen.

Dem stehen in unserem Land komplett ungeordnete Strukturen für die Behandlung der Adipositas entgegen. Für Sie als Betroffene(n) stellt eine Gymnastikstunde hier und ein Kochkurs dort leider keine Lösung dar! So schnell wie die Pfunde verschwunden sind, kommen sie auch wieder.

Die Behandlung der schweren Adipositas erfordert einen weitergefassten Ansatz. Dieser muss dem Umstand Rechnung tragen, dass konservative Therapien nach Überschreiten einer bestimmten Gewichtsschwelle kaum Aussicht auf Erfolg haben. Andererseits werden wir immer wieder bei nur mäßigem Übergewicht mit dem Wunsch nach einer Adipositasoperation kontaktiert. Wir meinen, dass je nach Ausprägung der Adipositas sowohl konservative als auch operative Maßnahmen sinnvoll sein können. Die Behandlung der Adipositas muss deshalb in der Hand mehrerer Disziplinen liegen!

In unserem Adipositaszentrum verfügen wir über große Erfahrung in der Behandlung der Adipositas, wobei der Schwerpunkt in der operativen Behandlung liegt. Eine Operation ist sicherlich langfristig die einzige Therapie, die Erfolg auf eine dauerhafte Gewichtsabnahme verspricht. Hierbei handelt es sich allerdings nicht um kleine Eingriffe, sondern um Maßnahmen, die einer sorgfältigen Vorbereitung und einer lebenslangen Nachsorge bedürfen.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen eindeutig, dass das Risiko einer Zuckererkrankung, einer Schlafapnoe, von Gelenkverschleiß und Herz-Kreislauferkrankungen durch eine

Adipositasoperation reduziert wird. Sogar Krebserkrankungen treten nach einer Adipositasoperation seltener auf.

Wir unterstützen Sie bei dem von den Krankenkassen geforderten 6- bis 12-monatigen multimodalen Therapiekonzept (MMK).

Dieses umfasst eine Ernährungsumstellung, Verhaltenstherapie und Bewegungstherapie. Im Rahmen unserer Selbsthilfegruppe können Sie Kontakt zu anderen Betroffenen aufnehmen.

Durch diese Hilfe wird es Ihnen möglich sein, eine aktive Entscheidung für oder gegen eine Adipositasoperation zu treffen. Im Rahmen der Therapie werden Sie erkennen, wie wichtig es ist, selbst und freiwillig das Essverhalten und das Bewegungsverhalten zu verändern. Wir beraten Sie gerne!

Herzlichst, Ihr
Prof. Dr. med. Ulrich Bolder

AdipositasZentrum

Im St. Johannes Hospital Dortmund steht Ihnen im Rahmen des „Adipositaszentrums“ ein interdisziplinäres Team zur Behandlung eines extremen Übergewichtes (morbid Adipositas) zur Verfügung. Die kompetente Beratung hinsichtlich nicht operativer und operativer Maßnahmen steht dabei an erster Stelle.

Eine Adipositasoperation kommt ab einem BMI von 35 kg/m² mit Begleiterkrankung sowie ab einem BMI von 40 kg/m² ohne Begleiterkrankung in Betracht. Zur Bestimmung Ihres BMI's nutzen sie bitte den BMI-Rechner auf unserer Homepage.

Durchgeführte Adipositasoperationen

Magenbypass (RNY Bypass, Omega Bypass)
Schlauchmagen (Sleeve Resection)
BPD (-DS)

